

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 80 (1962)
Heft: 202

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/216 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/216 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/216 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/216 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Bilanzen. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien: Zollherabsetzung. — Italie: Réduction des droits de douane. Accord de commerce, de protection des investissements et de coopération technique entre la Confédération Suisse et la République du Sénégal. Abkommen über den Handelsverkehr, den Investitionsschutz und die technische Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Senegal. Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief von Fr. 2500, vom 5. März 1921, zu Gunsten Frau Anna Meier-Busslinger, Fislisbach, haftend im 1. Rang auf IR Nrn. 693, 694 und 695 Rütihof-Dättwil und GB Nr. 950 sowie GB Nr. 951 Fislisbach, lautend auf den Schuldner, Johann Busslinger-Zehnder, 1897, Rütihof-Baden.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 1. September 1963, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (500³)

Baden, den 6. August 1962.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, vom 5. April 1939, auf GB Wettingen Nr. 3457, lautend auf Karl Näf-Schaffner, Schlosser, Altenburgstrasse 94, Wettingen, als Schuldner.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 1. September 1963, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (501³)

Baden, den 23. Juli 1962.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

- Namenschuldbrief von Fr. 20 000, vom 23. Juli 1962, zu Gunsten der Gewerbekasse Baden, haftend im 1. Rang auf GB Ennetbaden Nr. 214 und
- Inhaberschuldbrief von Fr. 3500, vom 11. März 1927, haftend im 2. Rang mit Nachr.-Recht auf GB Ennetbaden Nr. 214.

Beide Titel lautend auf Meier August, Grendelstrasse 13, Ennetbaden, als Schuldner und Pfandgeber.

An die allfälligen Inhaber dieser Titel geht hiermit die Aufforderung, diese innert Jahresfrist, d. h. bis 1. September 1963, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (502³)

Baden, den 23. Juli 1962.

Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 15. Mai 1913 von Fr. 6000, lastend auf Grundbuch Balsthal Nr. 1642 im V. Rang, lautend auf Frau Elisa Hugonnet-Hentschi, in Balsthal, als Gläubigerin, und Dobler Theodor, gewesener Schreiner in Balsthal, als Schuldner (zur Zeit der Errichtung), wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (13³/63)

Balsthal, den 27. August 1962.

Der Gerichtspräsident von Balsthal:

Dr. W. Schnyder.

Der unbekannt Besitzer des Schuldbriefes von Fr. 5000, d. d. 9. November 1933, lautend zu Gunsten der St. Gall. Kant. Bank, Filiale Wil, und zu Lasten von Josef Haag-Koster, Landwirt zum «Schwizerhof», Rudenwil-Hosenruck, haftend auf den Kat. Nrn. 3547, 3500, 3501, 2148, 2695, 2696 und 2042 des Grundbuchamtes Schönholzerswilen, eingetragen im Pfandprotokoll Bd. Z/255, Nr. 66, wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist ab Publikation beim unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (498³)

Bichelsee, den 27. August 1962.

Gerichtspräsidium Mönchwil.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 4. April 1962 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldtitels bewilligt: Schuldbrief von Fr. 5000, ausgestellt am 26. August 1927, lastend teils im dritten und teils im vierten Rang auf Wohnhaus mit zwei Scheunen, in Kleinbäretswil gelegen und unter Nr. 8 assekuriert, ca. drei Hektaren 38

Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Baumgarten, Wiesen und Riedt (genannt Hauswiese und Ackern), ein Schopf, unter Nr. 9 assekuriert, ca. eine Hektare 61 Aren Wiesen mit obgen. Schopf (genannt Ackernboden und Blattenwiese), ca. eine Are 29 m² Gartenland ob der Strasse II. Klasse, eine Scheune, unter Nr. 6 assekuriert, ca. vier Hektaren 50 Aren Wiesen und Waldung mit obgen. Scheune (genannt Schwendiwaid), ca. 22 Aren Waldung im Glatthölzli, ca. 32 Aren Waldung, ebenfalls im Glatthölzli, ca. 17 Aren Streueriedt im Grubenried, ca. 22 Aren Waldung im Würzholz, ca. 33 Aren Waldung im Tobelholz (genannt Kohlgrube), ca. 62 Aren Waldung im Kapfholz und ca. 17 Aren Waldung im Albis, alles im Gemeindebann Bäretswil, sowie ca. 78 Aren Waldung und Streueland im Rosriedt, Gemeindebann Fischenenthal (Grundprot. Bäretswil, Bd. 23, S. 459; ursprünglicher Schuldner und Pfandigentümer: Jakob Lattmann, senior, Landwirt, Kleinbäretswil; ursprüngliche Gläubiger: Geschwister Albert und Emma Brunner, Hischwil/Wald (ZH); heutiger Schuldner und Pfandigentümer: Jakob Lattmann, junior, Landwirt, Kleinbäretswil).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt. (286³)

Hinwil, den 27. April 1962.

Im Namen des Bezirksgerichts Hinwil,

der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief von Fr. 4000, vom 5. Juni 1923, Beleg Serie I, Nr. 1600, lastend im II. Rang auf Parzellen Nrn. 86, 247, 256, 276, 311, 313, 579, 616, 760, 985, 986, 992, 1247, 1249, 1527, 1662 und 1770, Grundbuch Liesberg, als Gesamtpfandrecht. Eigentümer der Grundstücke: Josef Franz-Franz, pens. Laborant und dessen Kinder, Güter- und Erben-gemeinschaft, Liesberg.

Der Besitzer wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert einem Jahr von der ersten Veröffentlichung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (492¹)

Laufen, den 24. August 1962.

Der Gerichtspräsident:

J. Gubler.

Es werden vermisst:

Schuldbrief vom 11. April 1930 von Fr. 4500, haftend im 2. Rang auf Grundbuch Neuhausen Nr. 1225; Grundeigentümer und Schuldner: Emil Waldvogel, Beringen; Gläubiger: Inhaber.

Schuldbrief vom 1. November 1948 von Fr. 6000, haftend im 3. Rang auf Grundbuch Schaffhausen Nr. 327; Grundeigentümerin und Schuldnerin: Anna Meier-Präg, Schaffhausen; Gläubiger: Inhaber.

Der allfällige unbekannt Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, diese bis 31. Dezember 1962 dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (60¹)

Schaffhausen, den 20. Dezember 1961.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen.

La pretura di Lugano-Campagna, in relazione all'istanza 24 agosto 1962 del signor Brenchio Orlando fu Giuseppe, a Ponte Tresa (rappr. dall'avv. Attilio Lucchini, Lugano) ed agli art. 981 e segg. CO, 2 LAC e 534 CPC; diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione ipotecaria al portatore di fr. 30 000 di cui all'istromento N° 1975 del 10 dicembre 1949 dei rogiti del notaio avv. Attilio Lucchini, Lugano, iscritta a Registro fondiario sotto N° 433 in data 24 dicembre 1949, dichiarata smarrita: a volerla produrre a questa pretura entro il 15 febbraio 1963, sotto comminatoria di ammortamento. (503³)

Lugano, 29 agosto 1962.

Per la pretura di Lugano-Campagna,

il segretario-assessore: Brenno Pelloni.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 30 vom 6. Februar 1962, Seite 381, aufgeführte Inhaberobligation für Fr. 5000 nominell, der Kreditkasse Lyss, Hypothekarinstitut in Lyss, bisheriger Inhaber: Otto Burri, Landwirt, Bussy sur Moudon, wurde dem Richter binnen der anberaumten Frist nicht vorgelegt. Er wird als kraftlos erklärt. (199)

Aarberg, 28. August 1962.

Der Gerichtspräsident: B. Lerch.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Juli 1962 wurde die vermisste Inhaberobligation von Fr. 1000 à 3½% des Migros-Genossenschaftsbundes, Zürich, Serie «U» 1951, Nr. 1410, datiert 15. März 1951, mit Semestercoupons per 15. September 1951 und ff., rückerzahlbar am 15. März 1961, als kraftlos erklärt. (197)

Zürich, den 23. August 1962.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,

der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

22. August 1962.

Verwaltungs-Finanz- und Treuhand-Gesellschaft Mandatropa A.G. (Société d'Administration financière et fiduciaire Mandatropa S.A.) (Administration Finance and Trustee Company Mandatropa Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Juli 1962 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Durchführung von Finanzgeschäften aller Art im In- und Ausland für eigene und fremde Rechnung, Uebernahme von Treuhandfunktionen, Gründung und Verwaltung von Gesellschaften aller Art, Verwaltung von Vermögenswerten, An- und Verkauf von Liegenschaften im In- und Ausland und deren Verwaltung, Anlageberatung, Revisionen und Uebernahme von Kontrollstellmandaten, finanzielle, betriebswirtschaftliche und steuerliche Beratung, Uebernahme von Vertretungen wirtschaftlicher Unternehmungen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen mit ähnlichen Zwecken beteiligen, solche erwerben oder errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, zerfällt in 500 Namenaktien zu Franken 1000 und ist mit Fr. 250 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei oder mehr Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans Wilhelm Oprecht, von Zürich, in Adliswil, als Präsident, sowie Dr. Bodo Carl Heinrich von Bruemer, deutscher Staatsangehöriger, im Salenstein (Thurgau), und Dr. Bruno Steffan, von Wädenswil, in Zürich. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 23 in Zürich 2.

24. August 1962. Flaschenöffner, Haushaltungsartikel usw.

Intercork Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Intercork Société à responsabilité limitée) (Intercork Company with limited liability), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10., 17. und 22. August 1962 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Verwertung von Lizenzen auf internationaler Basis, den Import und den Export von Cork-Boy-Flaschenöffnern, Haushaltungsartikeln, -geräten-apparaten und Neuheiten sowie deren Herstellung und Vertrieb. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Peter Gerber, von Langnau i. E., in Wallisellen, mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000; Ernst Bill, von Moosseedorf (Bern), in Walchwil (Zug), mit einer Stammeinlage von Fr. 4000, und Eduard Glättli, von Zürich und Bonstetten, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Peter Gerber. Geschäftsdomizil: Hottingerstrasse 6 in Zürich 8.

27. August 1962. Liegenschaften usw.

Enal A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1955, Seite 654). Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, usw.: Hugo Müller ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Karl Schmitt, von Stein am Rhein (Schaffhausen), in Zürich.

27. August 1962.

Kowner Schalttafel- und Apparatebau A.G., in Regensdorf (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1961, Seite 201). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Vera Kowner, von und in Zürich, Johann Wintsch, von und in Zürich, und Bernard Weber, von Hohenrain (Luzern), in Zürich.

27. August 1962. Lebensmittel usw.

Lieber A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1962, Seite 2014). Handel mit Lebensmitteln usw. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden Isaac Litvin, argentinischer Staatsangehöriger, in Buenos Aires; er zeichnet mit dem einzigen Verwaltungsratsmitglied Adrienne V. Geissler, welche ihrerseits weiter Einzelunterschrift führt.

27. August 1962.

Hess-Waagen A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1962, Seite 2081). Handel mit und Fabrikation von Waagen, usw. Neu ist als Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Heinrich Hess, von Hinwil und Wald (Zürich), in Kilchberg (Zürich).

27. August 1962. Schleifmaschinen usw.

Ziegler & Cie. A.G., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1961, Seite 2422). Handel mit Schleifmaschinen usw. Dr. Hans Kobelt, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Willy Schuler; er bleibt Geschäftsleiter und führt weiterhin Einzelunterschrift.

27. August 1962.

Toca Transporte & Reisebureau AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1962, Seite 174). Dr. Carl O. Pfenninger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

27. August 1962. Waren aller Art usw.

Fofina A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1962, Seite 1967). Durchführung von Waren- und Finanzgeschäften usw. Neues Geschäftsdomizil: Schiffflände 26, in Zürich 1.

27. August 1962.

Seidentrocknungs-Anstalt Zürich, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1957, Seite 3348). Die Prokura von Hans Müller-Ott ist erloschen.

27. August 1962. Rolläden usw.

Edit A.G., bisher in Zürich 8 (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1958, Seite 2894). Die Generalversammlungen vom 13. Juni und 25. Juli 1962 haben die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt K ü s n a c h t. Sie bezweckt Handel mit und Verarbeitung von Kunststoff-Halbfabrikaten, insbesondere Herstellung von Rolläden. Alois Renz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsdomizil: Hörnlistrasse 12.

27. August 1962. Automobile usw.

A. P. Glättli AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1962, Seite 1210). Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen usw. Ernst Landolt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Hans Eggerschwiler, von Rothenburg (Luzern), in Zürich, und Walter Spillmann, von Hedingen, in Männedorf.

27. August 1962.

Verband schweizerischer Eisenwarenhändler, in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1960, Seite 2599). Die Unterschrift von Gottfried Spycher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jean Klätschi, von Schöpfen, in Yverdon, Kassier der Verbandsleitung.

27. August 1962.

AGIFA, Ernst Meyer, Agentur für Fachzeitschriften, in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1962, Seite 870). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach W ü r e n l o s (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1962, Seite 2406) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

27. August 1962.

Bekleidungshaus Bisang, in W ä d e n s w i l. Inhaber dieser Firma ist Andreas Bisang, von Luzern, in Zürich 3. Einzelunterschrift ist erteilt an Maria Bisang, von Luzern, in Zürich. Herren- und Knabenkonfektion. Seestrasse 106.

27. August 1962.

Dr. F. Klein, Chinchilla-Farm, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Fritz Klein, von Zürich, in Zürich 2. Einzelprokura ist erteilt an Cecilia Klein, von und in Zürich. Chinchillafarm. Kilchbergstrasse 77.

27. August 1962. Maschinen für die Holzindustrie usw.

Alfred Locher, in Meilen. Inhaber dieser Firma ist Alfred Locher, von Speicher, in Meilen. Einzelunterschrift ist erteilt an Rosa Locher, von Speicher, in Meilen. Handel mit Maschinen, Beschlägen und Werkzeugen für die Holzindustrie. Durststrasse 62.

27. August 1962.

A. Linsi, eidg. dipl. Elektro-Inst., in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Aaron Linsi, von Pfäffikon (Zürich), in Wetzikon. Elektrotechnische Unternehmung. Usterstrasse 133.

27. August 1962.

Inges Radio-Television, G. Schindler, Dipl. Ing., in Zürich (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1957, Seite 1589). Der Firmainhaber wohnt nun in Küsnacht. Fredy Nater führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Werner Baum, von und in Zürich. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel mit Radio-, Televisions- und Grammo-Apparaten sowie Zubehörteilen; Antennenbau. Die Firma lautet nun: INGES, Georg Schindler, Dipl. Ing., Radio, Television, Antennenbau.

27. August 1962.

Hans Wanner, Apotheke Zürichberg, in Zürich (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1959, Seite 3300). Die Firma lautet neu Apotheke und Drogerie Zürichberg, bei der alten Kirche Fluntern, H. Wanner.

27. August 1962.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, Auslands-Abteilung, Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1962, Seite 1793), mit Hauptsitz in Thayngen. Die Unterschriften von Dr. Hugo Brandenberger und Johann Willy Staehlin sind erloschen. Der Prokurist Dr. Marc Christen wohnt nun in Küsnacht (Zürich) und der Prokurist Dr. William von Niederhäusern in Thayngen.

27. August 1962. Import, Export.

Maltin A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1962, Seite 1050). Import- und Exportgeschäfte aller Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher gelöscht. Aktiven und Passiven wurden von der neuen Einzelfirma «Maltin-Produkte, M. Baderski», in Zürich, übernommen.

27. August 1962. Nahrungsmittel usw.

Maltin-Produkte, M. Baderski, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Maximilian Baderski, staatenlos, in Zürich 3. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der «Maltin A.G.», in Zürich, übernommen. Fabrikation von und Handel mit Nahrungsmitteln sowie Handel mit Waren anderer Art. Zurlindenstrasse 191.

27. August 1962.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassungen in Rütli, Wetzikon, Zollikon und Winterthur 1;
Schweizerische Bankgesellschaft, Agentur Oerlikon, in Zürich 11;
Schweizerische Bankgesellschaft, Agentur Albisriederplatz, in Zürich 4;
Schweizerische Bankgesellschaft, Agentur Wiedikon, in Zürich 3;
Schweizerische Bankgesellschaft, Agentur Fluntern, in Zürich 7;
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Römerhof, in Zürich 7;

Lagerhaus Winterthur der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1962, Seite 1471), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich 1.

Ernst G. Renk, stellvertretender Generaldirektor, ist Bürger von Zürich und Rümelingen und wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

27. August 1962.

Integra A.G. Zürich Industrietechnische Gesellschaft (Integra S.A. Zurich Société Industrielle Technique) (Integra Ltd. Zurich Industrial Technic Company), in Zürich 7 (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1961, Seite 874). Leitung von Spezialindustriegesellschaften usw. Die Generalversammlung vom 23. Juni 1962 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Integra A.G. Zürich (Integra S.A. Zurich) (Integra Ltd. Zurich)**. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jean Meier, von und in Zürich, und Gottfried Lehmann, von Worb (Bern), in Wallisellen.

27. August 1962.

IBU-Baugenossenschaft Uster, in Uster (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1955, Seite 2805). Die Generalversammlung vom 20. Juni 1962 hat die Statuten geändert. Der Nennwert der Anteilscheine beträgt nun Fr. 3000. Der bisherige Vizepräsident der Verwaltung, Meyer, dessen Vornamen richtig Paul Gustav lauten, ist nun Präsident der Verwaltung und der bisherige Präsident, Balthasar Trüb, Vizepräsident; beide führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in die Verwaltung gewählt: Robert Wuffli, von Rothrist, in Uster. Neues Geschäftsdomizil: Bahnstrasse 11 (bei Paul Gustav Meyer).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

27. August 1962.

J. Maguanguano, Rahmenkünstler *Pro Arte*, in Bern, Rahmenfabrikation (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1944, Seite 2630). Der Geschäftsinhaber wohnt nun in Liebefeld, Gemeinde Köniz.

27. August 1962. Liegenschaft.

Jean-Pierre Hiltbrunner, in Bern. Inhaber der Firma ist Jean-Pierre Hiltbrunner, von Bern und Wyssachen, in Bern. Handel mit sowie Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften. Birkenweg 44.

27. August 1962. Zentralheizungen.

Ed. Ramseyer, in Bern, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1955, Seite 1302). Neues Geschäftsdomizil: Gryphenhübelweg 42.

27. August 1962.

Wohngestaltung v. Heydebrand, in Bern, Handel mit Wohnbedarf usw. (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1954, Seite 614). Die Firma lautet jetzt **Wohngestaltung v. Heydebrand SWB**. Der Inhaber wohnt jetzt in Bern. Neues Geschäftsdomizil: Metzgergasse 30.

27. August 1962. Photos.

Jakob Lauri, in Bern, Photogeschäft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1937, Seite 146). Der Geschäftsinhaber wohnt nun in Muri bei Bern.

27. August 1962.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1962, Seite 1854). Die Unterschrift von Direktor Peter Vogt ist erloschen.

27. August 1962.

Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1962, Seite 1854), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Zum stellvertretenden Direktor wurde Dr. Hans Frey, von Biberstein, in Muri bei Bern, und zum Vizedirektor Werner Ruf, nun in Liebefeld, Gemeinde Köniz, dessen Prokura erloschen ist, ernannt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien für die Niederlassung Bern.

Bureau Biel

27. August 1962.

Libana S.A., Fabrication de Montres, in Biel, Fabrikation von Uhren und Uhrenwerken, insbesondere von Uhren mit der Schutzmarke Libana, sowie Handel mit diesen Erzeugnissen und andern ähnlichen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1961, Seite 2861). Durch Urteil vom 14. August 1962 hat der Gerichtspräsident I von Biel über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

27. August 1962. Waren aller Art.

ABM Au Bon Marché, Zweigniederlassung in Biel, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1961, Seite 2442), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivunterschrift zu zweien, gemeinsam mit einem Vollzeichnungsberechtigten, beschränkt auf die Zweigniederlassung Biel, wurde erteilt an Karl Bretscher, von Winterthur, in Port bei Biel.

Bureau de Courtelary

27 août 1962.

Société immobilière Le Progrès St-Imier S.A., à St-Imier (FOSC. du 6 juin 1952, N° 130, page 1438). Charles Stampili ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. En remplacement a été nommé membre du conseil d'administration et vice-président; Charles Guenin, de Tramelan, à St-Imier; ce dernier engagera la société par sa signature collective à deux avec un des administrateurs déjà inscrits.

Bureau de Delémont

27 août 1962. Articles de nouveauté.

Siegenthaler et Cie, à Delémont. Francis Siegenthaler et Ernest Siegenthaler, les deux de Schangnau (Berne), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 août 1962. Achat et vente d'articles de nouveauté. Chemin du Puits 16.

Bureau Thun

27. August 1962. Lebensmittel, Kolonialwaren usw.

Schweizer & Cie., in Steffisburg, Grosshandel sowie Import und Export von Lebensmitteln, Kolonialwaren, gebrannten Wassern, Weinen und Mineralwassern, Mineralprodukten, Futter- und Düngemitteln, Landesprodukten und dergleichen (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3291), Kollektivgesellschaft. Der Prokurist Peter Hartmann zeichnet nun einzeln. Bernhard Friedli, von Rohrbach, in Thun, wurde Einzelprokura für den Hauptsitz erteilt.

27. August 1962.

Boy-Nährmittel A.G., in Thun, Fabrikation von Nahrungsmitteln aller Art sowie Gross- und Detailhandel mit solchen (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1961, Seite 324), Aktiengesellschaft. Paul Kuhu ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

27. August 1962. Hotel, Restaurant.

Josef Marty-Holliger, in Thun, Betrieb des Hotels und Restaurants «zur Krone» (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1957, Seite 1994). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöst.

Glarus - Glaris - Glarona

23. August 1962. Beteiligungen usw.

Intamag, in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 3. August 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck ist Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, Patenten und Lizenzen, Finanzierung von Unternehmungen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte im In- wie im Ausland. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, wenn die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch persönliche Mitteilung. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Kurt A. Körber, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg-Bergedorf (Deutschland), als Präsident; Dr. Frédéric Hasler, von Stäfa, in Zürich, als Vizepräsident, und Louis Emery, von Etagnières (Waadt), in Rüschlikon (Zürich), als Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Rechtsdomizil: bei Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

Zug - Zoug - Zugo

24. August 1962. Elektro-Material usw.

Electropa AG, in Baar. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. August 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Export und Import von Elektro-Material und -Geräten, Rundfunk-, Fernseh- und Phono-Geräten, sowie die Errichtung und Einrichtung von elektrischen Industrieanlagen und die Installation von elektrischen Maschinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Helmut Schmid, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart (Deutschland), Präsident; Dr. Adolf Stierli, von Luzern, in Zug, und Prof. Dr. Jack Thommen, von und in Basel. Sie zeichnen je einzeln. Domizil: Im Himmelrich 3 (eigene Büros).

24. August 1962. Beteiligungen, Patentverwertung usw.

Rusint AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. August 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Beteiligungen und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmungen, die Finanzierung von solchen Unternehmen sowie die Verwertung von Patenten, Marken, Modellen, Fabrikationsverfahren und Konstruktionen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 600 000 und ist eingeteilt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Feuer, von Alt-St. Johann, in Herrliberg, Präsident, und Dr. Hans Hürlimann, von Walchwil, in Zug. Sie zeichnen je einzeln. Domizil: Schönbühl 3 (bei Dr. Hans Hürlimann).

27. August 1962.

Brühlmann-Verlag AG, in Zug, Herausgabe und Vertrieb von Büchern usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1961, Seite 3476). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Juli 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Brühlmann A.G. (Brühlmann NV) (Brühlmann S.A.) (Brühlmann Ltd.) (Brühlmann S. p. A.)**.

27. August 1962.

Zugimo Immobilien AG, in Zug, Erwerb, Verkauf, Erstellung, Vermietung und Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1962, Seite 1668). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. August 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Kolimo Immobilien AG**.

27. August 1962. Inneneinrichtung usw.

Hermann Miller A.G., in Zug, Herstellung von und Handel mit Gegenständen der Inneneinrichtung jeder Art usw. (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1960, Seite 1491/92). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. August 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Herman Miller Zug A.G. (Herman Miller Zug S.A.) (Herman Miller Zug Ltd.)**.

27. August 1962. Patente, Erze usw.

Yuba A.G., in Zug, Patente, Erze, Rohmaterialien usw. (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1962, Seite 2069). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. August 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

27. August 1962. Beteiligungen.

Conoco AG, in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1961, Seite 3215). Neues Domizil: Poststrasse 24 a (eigene Büros).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

25 août 1962. Droits de propriété industrielle, marchandises diverses, réfrigération, etc.

De la rue Frigistor S.A. (De la rue Frigistor A.G.) (De la rue Frigistor Ltd.), à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 23 août 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de droits dérivant de la propriété industrielle, de procédés et de tours de main de fabrication, le commerce de marchandises de toutes sortes, en particulier du domaine de la thermo-conduction et de la réfrigération, ainsi que la participation à d'autres entreprises. Le capital social est de fr. 212 500, divisé en 850 actions au porteur de fr. 250 chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement d'Albin-Max Frey, de Mellingen (Argovie), au Manoir, commune de Céligny (Genève), et Dr Paul Gmuher, de Zurich et Amden (Saint-Gall), à Zurich. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: Grand'Places/rue St-Pierre 16, c/o Union de Banques Suisses.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

24 août 1962.

Société anonyme de gérance de titres industriels, mobiliers et immobiliers (gertires), à Romont (FOSC. du 23 octobre 1961, N° 248, page 3071). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 août 1962, la société a porté son capital social de fr. 250 000 à fr. 500 000 par l'émission de 250 nouvelles actions de fr. 1000, nominatives, entièrement libérées par versement en espèces. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 500 000, divisé en 500 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

27. August 1962.

Hans Lüscher, Textilien, in Olten. Inhaber der Firma ist Hans Lüscher, von Moosleerau, in Olten. Handel mit Textilien. Im Kleinholz 5.

Bureau Stadt Solothurn

27. August 1962. Handels-, Anlage-, Verwaltungsgeschäfte. Agenturen- und Handelsgesellschaft A.G. in Liquidation, in Solothurn (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1961, Seite 2851). Die Firma wird nach beendeter Liquidation gelöst.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. August 1962. Konditorei. Ernst Gilgen, in Basel, Konditorei (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1942, Seite 1540). Neues Domizil: Spalenberg 6.

24. August 1962. Baseo A.G. für Handel, in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1960, Seite 336). Die Unterschrift der Direktoren Louis-Claude Gilard, Dr. Jean Stürchler und Robert Misslin sind erloschen.

21. August 1962. Blumen. Kuoepfli, in Basel, Blumengeschäft (SHAB. Nr. 80 vom 8. April 1958, Seite 952). Der Inhaber heisst nun Paul Kuoepfli-Spielmann und wohnt in Arlesheim.

21. August 1962. Heimarbeiten aus Bergdörfen. M. Prüsse, in Basel, Vertrieb von Patenschafts-Heimarbeiten aus armen Bergdörfen (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1949, Seite 2823). Der Inhaber Max Prüsse-Perret wohnt nun in Oberwil (Basel-Landschaft). Geschäftsdomizil: Tellstrasse 62.

24. August 1962. Apotheke. Batterie-Apotheke, Dr. Marianne Gehrig, in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1956, Seite 267). Die Einzelfirma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

24. August 1962. Baugeschäft usw. Ernst Späth, in Riehen, Zimmerer usw. (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1950, Seite 2739). Die Firma wird geändert in: Späth. Geschäftsnatur: Baugeschäft, Zimmerer, Schreinerer. Prokura ist erteilt an Gertrud Späth-Schweizer, in Riehen; Heinz Späth, in Basel, und Peter Späth, in Riehen, alle von Riehen. Sie zeichnen zu zweien.

24. August 1962. Strahlengeräte usw. Infors A.G., in Basel, Forschung auf dem Gebiet der Elektronik-Strahlengeräte usw. (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1956, Seite 288). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juni 1962 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

15. August 1962. Garage. Heuschel Service A.G., in Mühnenstein, Betrieb einer Garage usw. (SHAB. Nr. 104 vom 8. Mai 1959, Seite 1307). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Juni 1962 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 300 000 durch Ausgabe von 300 neuen voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 600 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 600 000 und ist eingeteilt in 600 Namenaktien zu je Fr. 1000. Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. Fritz-Aurel Georgen, deutscher Staatsangehöriger, in Hösel bei Düsseldorf, und Rolf Breuning, deutscher Staatsangehöriger, in Kassel (Deutschland). Sie führen mit einem der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

24. August 1962. Gaswerk Herisau A.G., in Herisau (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1961, Seite 1608). Aus dem Verwaltungsrat ist das bisherige Mitglied Hans Bänziger ausgeschieden. An seiner Stelle ist als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Adolf Brunner, von Hemberg, in Herisau. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

24. August 1962. Sonnenfeld Immobilien AG St. Gallen, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. August 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Liegenschaften. Sie kann überdies Handel mit Liegenschaften betreiben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Berta Neukomm-Mäck, in St. Gallen, die Liegenschaft Grundbuch St. Gallen, Parzelle Nr. 1446, Brühlbleicherstr. 2, zum Preis von Fr. 175 000 zu übernehmen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Charley Rohner, von Rütli (St. Gallen), in Teufen (Appenzell A.-Rh.). Einzelprokura ist erteilt an Wilhelm Schällibaum, von Alt St. Johann, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: bei der Firma «Krefina-Bank A.G.», Multergasse 2a.

24. August 1962. Liegenschaft. Castels AG. Sargans, in Sargans, Erwerb und Verwaltung der Liegenschaft Castels in Sargans usw. (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1959, Seite 3022). Die Prokura von Reto Tscheringer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Maria Kohler, von Pfäfers, in Sargans.

24. August 1962. Mawag Maschinbau AG, in St. Gallen, Fabrikation und Verkauf von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1962, Seite 821). Hans Scherrer-Rietmann, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

24. August 1962. Stahlkonstruktionen usw. Stamo AG, in St. Gallen, Herstellung von Konstruktionen, Behältern, Bestandteilen und weiteren Gegenständen aus Stahl, Herstellung von Fahrzeugen, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1962, Seite 1992). Neues Geschäftsdomizil: Vadianstrasse 21.

24. August 1962. Konfektion usw. Wintro G.m.b.H., in St. Gallen, Konfektionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1961, Seite 2027). Nachdem die kantonale und eidgenössische Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt haben, wird die Firma gelöscht.

25. August 1962. Effekten- & Verwaltungsbank A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1962, Seite 1680). Edgar Seeholzer wurde zum stellvertretenden Direk-

tor ernannt. Er führt weiterhin Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen.

25. August 1962. Müller & Co. Zaunfabrik, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1960, Seite 1383). Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Löhningen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Fritz Müller, von und in Löhningen, und Edmund Hänni, von Köniz (Bern), in Löhningen.

25. August 1962. Autotransporte usw. P. Louis & Co., in St. Gallen, Autotransportgeschäfte, Fuhrhalterei und Pferdehandel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1959, Seite 1948). Wwe. Frieda Louis-Conrad, Kommanditistin, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 30 000 ist erloschen. Neu ist der Gesellschaft als Kommanditistin mit einer Barkommandite von Fr. 1000 beigetreten Yvonne Louis-Schneider, von Nesslau, in St. Gallen, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters. Sie führt Einzelunterschrift. Die Kommandite stammt aus Sondergut.

25. August 1962. Taxameter, Autofahrschule. Paul Hasenratz, in Wil, Handel mit Velos, Nähmaschinen, Taxameterbetrieb und einschlägige Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2358). Der Geschäftszweck lautet nun: Taxameterbetrieb und Autofahrschule.

25. August 1962. Käserei. Hans Vettiger, in Niederhelfenschwil. Inhaber der Firma ist Hans Vettiger, von Goldingen, in Niederhelfenschwil. Käserei. Sonnenberg.

25. August 1962. Autoreparaturen, Schlosserei. Hans Kaiser, in Murg, Gemeinde Quarten, Autoreparaturwerkstätte und mechanische Schlosserei (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1943, Seite 510). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

23 agosto 1962. Faustina Finanziaria S.A., in Bellinzona. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 21 agosto 1962. Scopo: l'amministrazione di patrimoni immobiliari e mobiliari in Svizzera e all'estero, la partecipazione ad imprese commerciali, industriali, immobiliari in Svizzera e all'estero, lo svolgimento di tutte le operazioni finanziarie (con esclusione della pubblica raccolta di depositi di capitali) e l'assunzione di incarichi fiduciari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, liberato per fr. 20 000 (40%). Organo di pubblicità: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni: sul Foglio ufficiale del canton Ticino o anche per raccomandata, se noti gli azionisti. Consiglio d'amministrazione di uno a tre membri, attualmente di due, che sono: Dr. Ferruccio Bolla fu Arnaldo, da Castro, in Lugano; presidente, e Guido Ghiringhelli fu Carlo, da e in Bellinzona, membro. Essi firmano collettivamente. Recapito: presso Società Bancaria Ticinese, Piazza Collegiata.

23 agosto 1962. Società Finanziaria Cornelia S.A., in Bellinzona. Società anonima costituita con atto pubblico e statuti del 21 agosto 1962. Scopo: l'amministrazione per conto di terzi di patrimoni immobiliari e mobiliari, in Svizzera e all'estero; la partecipazione per conto di terzi ad imprese commerciali, industriali, immobiliari in Svizzera ed all'estero, lo svolgimento di tutte le operazioni finanziarie (con esclusione della pubblica raccolta di depositi di capitali) e l'assunzione di incarichi fiduciari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Organo di pubblicità: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni: sul Foglio ufficiale del canton Ticino o anche per raccomandata, se noti gli azionisti. Consiglio di amministrazione di 1 a 3 membri, attualmente di due, che sono: Dr. Ferruccio Bolla fu Arnaldo, da Castro, in Lugano, presidente, e Guido Ghiringhelli fu Carlo, da ed in Bellinzona, membro, con firma collettiva fra loro. Recapito: presso Società Bancaria Ticinese, piazza Collegiata.

Ufficio di Lugano

25 agosto 1962. Beni immobili, ecc. Cadrolina S.A., a Lugano, la compra-vendita di beni immobili (FUSC. del 9 agosto 1961, N° 184, pagina 2330). Con atto notarile dell'assemblea generale del 14 agosto 1962 la società ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 150 000 mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato. Il capitale sociale è ora di fr. 150 000, diviso in 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Il consiglio di amministrazione è attualmente così composto: Hans Keller fu Franz-Oskar, da Horgen (Zurigo), in Biogno, presidente; Amelia Quadri divorziata Anastasi, da Sala-Capriasea, in Lugano, già amministratrice unica, ora vice-presidente; Margherita Keller nata Risler, da Horgen (Zurigo), in Biogno, segretaria, i quali vincolano la società con firma collettiva a due.

25 agosto 1962. Società Cooperativa di consumo di Sessa-Monteggio, a Sessa (FUSC. del 4 marzo 1954, N° 52, pagina 582). Con deliberazione assembleare del 28 gennaio 1962 la società ha deciso di ridurre l'importo delle quote sociali da fr. 50 a fr. 10. Lo statuto è stato modificato. Le formalità previste dagli art. 734 et 874 del C.O. sono state constatate mediante atto notarile del 3 agosto 1962.

25 agosto 1962. Immobili. Noretto S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 agosto 1962. Scopo: la compravendita dei beni immobili e mobili; la gestione e la messa in valore di detti beni, in modo particolare mediante lottizzazione, costruzione di immobili e loro gestione; la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale, finanziaria ed immobiliare, nonché le operazioni di credito, di prestito ed in genere tutte le operazioni commerciali o finanziarie. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri. Amministratrice unica con firma individuale Heidi Kühni, da Langnau (Bern), in Massagno. Recapito: via Ginevra 2, c/o Dr. Gastone Probst.

25 agosto 1962. Beni mobili e immobili. Foggina S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 agosto 1962. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione, trasformazione e locazione, nonché la gestione di beni mobili ed immobili; la partecipazione ad

impresse commerciali ed industriali; l'amministrazione del patrimonio, operazioni finanziarie di ogni genere ed ogni altra transazione finanziaria o commerciale, connesse a questo scopo. Capitale: fr. 100 000, divisio in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un'amministratrice unica con firma individuelle che è Heidi Kühni, da Langnau (Berne), in Massagno. Recapito: via Ginevra 2, c/o Dr. Gastone Probst.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

23 août 1962.

Aérodrome Régional de Montreux S.A., à Rennaz (FOSC. du 7 février 1961, page 379/380). Les signatures des administrateurs Louis Mercanton, décédé, et Edouard Jaccoud, remplacé, sont radiées. Ont été nommés nouveaux administrateurs, avec signature collective à deux: Robert Dubochet, de et à Montreux; Hans Muller, de Says (Grisons), à Montreux, et Francis Paroz, de Saicourt (Berne), à Montreux.

25 août 1962. Maçonnerie, béton armé.

Henri Paley, à Aigle. Le chef de la maison est Henri Louis Paley, allié Tauxe, de Puïdoux, à Aigle. Entreprise de maçonnerie, béton armé. 33, rue de la Fontaine.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Ed. Zühlín & Cie S.A., succursale de Lausanne, travaux de construction et génie civil (FOSC. du 27 août 1962, page 2465), avec siège principal à Zurich. La dernière publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce est du 26 juillet 1962, page 2183.

24 août 1962. Garage, atelier mécanique.

E. Mégroz, à Renens, garage et atelier mécanique (FOSC. du 10 octobre 1956, page 2568). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

24 août 1962. Bijouterie, horlogerie.

André Châtelain-Francioli, à Lausanne. Chef de la maison: André Châtelain, allié Francioli, de Lausanne et Tramelan, à Lausanne. Commerce de bijouterie-horlogerie. 3, rue Saint-Laurent.

24 août 1962.

Petrofrance (Suisse) S.A. Succursale de Lausanne, succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme Petrofrance (Schweiz) A.G. (Petrofrance [Suisse] S.A.) (Petrofrance [Svizzera] S.A.) (Petrofrance [Switzerland] Ltd), à Zurich, qui a pour but: l'importation, le commerce, le raffinage, le transport, l'emmagasinage, la distribution et l'exportation d'huiles minérales, de leurs sous-produits et dérivés notamment de ceux produits par Petrofrance, ainsi que le commerce de carburants, produits de chauffage et de graissage en tous genres, l'achat, la vente et la location d'appareils et installations de tous genres destinés à la fabrication, au transport, à l'emmagasinage et la distribution des produits ci-dessus mentionnés; la prise de participation à des entreprises de même nature en Suisse et à l'étranger, inscrite sur le registre du commerce de Zurich le 1^{er} juillet 1954 (dernière publication voir FOSC. du 3 août 1961, page 2265), a, suivant décision de son conseil d'administration du 1^{er} mai 1962, créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature individuelle du seul administrateur Otto Rüttimann, de Neuchâtel, à Binningen; par la signature collective à deux du gérant Max Zingg, de Rothenhausen-Bussnang (Thurgovie), à Zurich, et des fondés de procuration Gustave Gasser, de Lauperswil, à Zurich; Emil Greb, de Freienstein et Zurich, à Lausanne, et Albert Sommer, de Sumiswald (Berne), à Zurich. Bureau de la succursale: 17, avenue de la Gare.

24 août 1962. Connexion de filaments, etc.

Hans-Joachim Dietzsch, société à responsabilité limitée (Hans-Joachim Dietzsch, Gesellschaft mit beschränkter Haftung), à Lausanne, société à responsabilité limitée. Date des statuts: 23 août 1962. But: la gérance et la mise en valeur en Suisse et à l'étranger des droits de propriété industrielle de l'associé Hans-Joachim Dietzsch, droits relatifs aux procédés de fabrication de connexion de filaments et de nouveaux matériaux de construction. Capital: fr. 20 000. Les associés sont Hans-Joachim Dietzsch, pour une part de fr. 14 000, et son épouse Maria-Christa Dietzsch née Söldner, pour une part de fr. 6000, les deux d'Allemagne, à Lausanne. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles qui doivent paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Hans-Joachim Dietzsch allié Söldner, est désigné comme gérant avec signature individuelle. Bureau: chemin de Bonne Espérance 10 (chez l'associé-gérant).

25 août 1962. Immeubles.

Arev S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 24 juillet 1962, page 2158). La raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite du transfert du siège de la société à Lutry (FOSC. du 23 août 1962, page 2436).

25 août 1962. Appareils de radio, électriques, de ménage.

F. Steiner «Aero-Tour», à Lausanne, appareils de radio, électriques, de ménage, en faillite (FOSC. du 15 septembre 1961, page 2690). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

27 août 1962. Diamants, perles, etc.

Diamantart S.A., à Lausanne, société anonyme. Date des statuts: 24 août 1962. But: le commerce en gros et en détail, l'importation et l'exportation de diamants, perles, pierres fines et précieuses, ainsi que de tous autres articles de joaillerie, bijouterie, horlogerie et objets d'art. Elle peut également acquérir, gérer et aliéner des immeubles, les louer ou les prendre en location, prendre des participations dans des affaires commerciales, industrielles et financières. Capital: fr. 200 000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libérées jusqu'à concurrence de fr. 150 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 3 à 5 membres. Administrateurs: Léon Sadik, de Turquie, à Lausanne, président et délégué; Rolande Kirmli Karakas-Sadik, de Rossenges (Vaud), à Lausanne, et Marcel Sadik, de Rossenges (Vaud), à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Bureau: 12, chemin de la Vuachère (chez l'administrateur-délégué).

27 août 1962. Epicerie, etc.

Mme Jean Rohrbach, à Crissier, épicerie, primeurs, vins, liqueurs et tabac (FOSC. du 18 octobre 1956, page 2638). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Moudon

24 août 1962. Pierres fines.

Oscar Fahrni-Camella, à Lucens, polissage de pierres fines (FOSC. du 28 septembre 1952, page 2384). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

27 août 1962. Machines et appareils électriques.

Spältli Söhne & Co, succursale de Vevey (FOSC. du 15 octobre 1956, page 2610), société en commandite avec siège principal à Zurich. La procuration conférée pour la succursale à Jeanne Schäfer est radiée.

27 août 1962. Jouets en bois.

Décével René, à Corseaux, jouets en bois (FOSC. du 5 avril 1954, page 881). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Bureau d'Yverdon

24 août 1962.

Mutrix S.A. librairie-papeterie, à Yverdon (FOSC. du 14 mars 1957, page 701). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 août 1962, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par «Louis Schær», à Yverdon, librairie-papeterie (déjà inscrit).

24 août 1962. Immeubles.

Azura-Yverdon S. à r. l., à Yverdon, affaires immobilières (FOSC. du 9 août 1962, page 2317). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette raison est radiée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

27. August 1962. Gemischtwaren, Restaurant.

Adolf Bohnet, in Fiesch, Handel mit Gemischtwaren, Betrieb des Bahnhofbuffets (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1961). Infolge Todes des Inhabers wird die Firma gelöscht.

27. August 1962.

Mme. Isabelle Coppet, Rôtisserie-Hôtel «Le Mazot», in Zermatt. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Marc Coppet Isabelle Coppet, von Vouvry und Genf, in Zermatt. Betrieb eines Hotels mit Rôtisserie.

Bureau de St-Maurice

27 juillet 1962.

Société coopérative d'habitation d'Orsières, à Orsières. Sous cette raison sociale s'est constituée une société coopérative en vue de procurer des logements salubres aux familles de condition modeste en acquérant ou construisant des bâtiments. Elle acquiert, pour fr. 37 376 les parcelles Nos 4644 B et C, et 2476 d'Orsières, au lieu dit «Podemindze», de 2077 m². Les statuts portent la date du 8 mars 1962. Les parts sociales sont de fr. 1000. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications se font par le Bulletin officiel du Canton du Valais et, quand la loi le prescrit, par la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 3 à 5 membres actuellement de Marc Muisrier, président; Gaspard Maillard, vice-président; Jacques Darbellay, secrétaire-caissier; les trois de et à Orsières. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre de l'administration. Domicile: chez le président.

24 août 1962. Immeubles.

Panorama S.A., à Bagnes. Selon acte authentique et statuts du 26 juin 1962, s'est constituée, sous cette raison sociale, une société anonyme visant l'achat, la construction, la location, la vente de tous immeubles, spécialement l'édification, la gestion, la location, l'administration, l'exploitation, l'aliénation d'un bâtiment sur les parcelles 30819, 35365, 39572 de Bagnes, près de 281, 256 et 724 m² qui, selon convention du 26 juin/4 août 1962, sont apportés à la société pour le prix de fr. 170 000 en paiement partiel duquel il est remis à l'apporteur les 1380 actions, au porteur, de la société, entièrement libérées, formant le capital social qui est de fr. 138 000 en 1380 actions de fr. 100. Les convocations se font par la Feuille officielle suisse du commerce, qui est l'organe social de publicité, ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis individuels. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement d'Henri de Kälbermatten, de et à Sion, qui signe individuellement. Domicile légal de la société: à Verbier, dans ses locaux; bureau: à Sion, chez l'administrateur.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 août 1962. Vêtements.

Henry Bolli, à La Chaux-de-Fonds, commerce et confection de vêtements en tous genres, à l'enseigne: «Vêtements Henry» (FOSC. du 28 juin 1960, N° 148). Le titulaire Henry Paul Bolli et son épouse Eugénie Emilie Anna née Breny ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

23 août 1962.

Société Anonyme des Appareils de mesure et de laboratoire (S.A.D.A.M.E.L.), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 30 août 1960, N° 202). Pierre-Antoine-Jean Chevenard, vice-président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Emile-Marie-François Torquebiau (déjà inscrit) a été nommé vice-président et continue d'engager la société par sa signature collective à deux. Jacques Chevenard, de nationalité française, à La Cell-Saint-Cloud (France), a été nommé administrateur avec signature collective à deux.

Bureau du Locle

25 août 1962. Menuiserie.

Barbieri frères, au Locle, entreprise de menuiserie, société en nom collectif (FOSC. du 6 juin 1945, N° 129, page 1290). La société est dissoute depuis le 1^{er} août 1962. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

27 août 1962.

Union de Banques Suisses, succursale de Fleurier (FOSC. du 12 juin 1962, N° 134, page 1719), société anonyme avec siège principal à Zurich. La signature de Henri Gétaz est radiée. Charles Berthoud (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé gérant avec signature collective à deux; il est actuellement domicilié à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

22 août 1962.

Union de Banques Suisses, succursale de Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 4 juillet 1962, N° 153, page 1948), avec siège principal à Zurich. La signature de Jean-Pierre Jéquier, directeur de la succursale, est radiée. Henri Gétaz et Bernard Muller, jusqu'ici vice-directeurs, ont été nommés directeurs-adjoints de la succursale avec signature collective à deux; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

23 août 1962. Immeubles.

Essor Neuchâtel S.A., à Neuchâtel, acquisition, exploitation et vente d'immeubles, etc. (FOSC. du 10 juillet 1947, N° 158, page 1914). Suivant procès-verbal

authentique de son assemblée générale extraordinaire du 20 août 1962, la société a décidé de porter son capital social de fr. 75 000 à fr. 200 000 par l'émission de 125 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées jusqu'à concurrence due, par compensation avec trois créances de fr. 42 000, fr. 42 000 et fr. 42 221.95 contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 200 000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, au porteur.

23 août 1962. Immeubles, etc.
Télétransactions S.A., à Neuchâtel, courtage en immeubles, fonds de commerce, ainsi que toutes opérations s'y rapportant, etc. (FOSC. du 23 février 1962, N° 45, page 573). Les bureaux sont transférés rue du Seyon 10.

23 août 1962. Organisation du travail des bureaux, etc.
M. Jacot-Guillarmod «Organors», à Neuchâtel, organisation du travail des bureaux et des usines, etc. (FOSC. du 14 décembre 1960, N° 293, page 3593). Les bureaux sont transférés rue du Seyon 10.

25 août 1962. Immeubles, etc.
Fondesa S.A., à Neuchâtel, gérance d'immeubles, etc. (FOSC. du 19 mai 1961, N° 115, page 3415). Par suite de démission, Max Luterbacher n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Dr Franz Meier, de Würenlingen (Argovie), à Granges (Soleure), a été nommé administrateur avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

23 août 1962. Entreprise du bâtiment.
C. Batardon, à Onex, entreprise générale du bâtiment (FOSC. du 6 septembre 1961, page 2602). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

23 août 1962. Café-brasserie.
L. Clavier, à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café du Midi» (FOSC. du 1er juin 1962, page 1627). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

23 août 1962. Installations électriques et téléphoniques, etc.
Léon-Charles Bühler, à Genève, entreprise générale d'installations électriques et téléphoniques, etc. (FOSC. du 15 décembre 1961, page 3650). Nouvelle adresse: 8, rue du Trente-et-un-Décembre.

23 août 1962. Charcuterie.
Louis Jarnien, à Genève, charcuterie (FOSC. du 13 décembre 1935, page 3060). Nouveau domicile du chef de la maison: Confignon. Nouveau siège: Confignon, 5, chemin des Hutins. Second local de vente: Genève, halle du Pré-l'Evêque, case N° 13.

23 août 1962. Participations.
Giulios SA, à Genève, participer à toutes entreprises financières, etc. (FOSC. du 4 juillet 1956, page 1734). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

23 août 1962. Articles de cinéma, etc.
Carena SA Genève (Suisse), à Genève, articles de cinéma, etc. (FOSC. du 18 avril 1961, page 1090). Procuration collective à deux a été conférée à Georg Fischbach, de et à Sevelen (St-Gall).

23 août 1962. Tapis, etc.
Persia SA, à Genève, commerce de tapis, etc. (FOSC. du 23 décembre 1958, page 3470). Administration: William Moradpour (inscrit), nommé président, et Claudine-Rose-Marie Moradpour, de Neuchâtel, à Gstaad, commune de Gessenay (Berne), secrétaire, lesquels signent collectivement.

23 août 1962. Immeubles.
SI Chemin des Cottages 32, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1959, page 3376). Julien Baumgartner n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claudine-Rose-Marie Moradpour, de Neuchâtel, à Gstaad, commune de Gessenay (Berne), a été nommée membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

24 août 1962. Produits végétaux et minéraux.
Atrifin SA en liquidation, à Genève, produits végétaux et minéraux, etc. (FOSC. du 27 décembre 1960, page 3724). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

24 août 1962. Fourrures, parfumerie, etc.
Aurelia SA, à Genève, achat et vente de fourrures, pelleteries, parfumerie, etc. (FOSC. du 29 novembre 1960, page 3416). Nicolas-Julius Bär n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Marc Duchosal, jusqu'ici secrétaire, reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

24 août 1962.
Foreign Commerce Bank Inc., succursale de Genève (FOSC. du 16 avril 1962, page 1144), société anonyme avec siège à Zurich. La procuration de Bernard Aesehlmann est radiée.

24 août 1962.
Société Immobilière Mojae, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1960, page 3313). Administration: Eugène Gaulis, de et à Genève, président; André Bory, de Coppet (Vaud), à Bellevue, secrétaire, et Freddy Baillo (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Freddy Baillo sont modifiés dans ce sens.

24 août 1962.
Société Immobilière Pare de Budé E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 novembre 1959, page 3109). Pierre Engel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

24 août 1962. Publicité, réclame.
Holding Publivox SA, à Genève (FOSC. du 12 décembre 1960, page 3572). Nouvelle raison de commerce: Publivox SA. But modifié: courtage et représentation sur le plan international dans le domaine de la publicité et de la réclame; prisé de participations dans des sociétés poursuivant un but analogue ainsi que toutes opérations financières s'y rapportant. Statuts modifiés le 17 août 1962.

24 août 1962.
Association «Robert Estienne», Librairie évangélique, à Genève, association. Date des statuts: 8 juin 1962. But: le développement de l'intérêt pour les Saintes Ecritures. A cette fin, l'association diffuse la Bible, toute littérature et tous moyens qui en assurent la compréhension. Accessoirement, elle diffuse aussi une littérature ouverte sur la pensée contemporaine. Ressources: un capital de fondation constitué par l'émission de parts sociales; les cotisations des membres; les dons et legs; le produit de l'exploitation d'une librairie. Direction: comité de 7 membres. Signature: collective d'André Bujard, de Lutry (Vaud), à Versoix, président, et de Francis Dufour, de Vernier, à Meyrin, vice-président du comité, ou de l'un d'eux signant collectivement avec l'une des personnes suivantes: Henry-Louis Henriod, de et à Neuchâtel; Joël Felix, de la Rogivue (Vaud), à Vernier; René Huber, de Bâle, à Genève; Willy Reymond, de et à Genève, ou Hermann Sauter, de et à Genève, tous membres du comité. Locaux: 5, route des Acacias.

24 août 1962. Affaires financières et commerciales, etc.
Riehold SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 10 août 1962. But: toutes affaires financières et commerciales, principalement l'achat de biens de consommation en Amérique, Asie et Europe et leur revente dans divers pays d'Afrique notamment en Côte d'Ivoire, et inversement, le tout en relation avec les établissements Richemond-Afrique, société à responsabilité limitée, à Abidjan (Côte d'Ivoire). Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration (un ou plusieurs membres): Liliane Beyda soit Baida, de Zurich, à Genève, administratrice unique avec signature individuelle. Domicile: 36, avenue Weber, chez Raphaël Beyda soit Baida.

Standard Marine Insurance Company Ltd., Liverpool & London Chambers, Exchange, Liverpool

Actif		Bilan au 31 décembre 1961		Passif	
		£		£	
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales		400 000	Fonds propres:	500 000	Capital social
Valeurs mobilières:			Capital social	500 000	Fonds de réserve
Obligations et lettres de gage	2 334 536		Marine, Aviation and Transit Insurance Fund	1 638 015	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances
Actions d'entreprises d'assurances	709 049			44 859	Engagements:
Autres actions	1 036 325		envers des banques	10	envers des agents
Titres de gage immobilier	15 159		Autres passifs	1 298 879	Bénéfice
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	15 580			1 464 160	
Avoirs en banques	226 219				
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	391 914				
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	321 808				
Prorata d'intérêts et loyers	23 444				
		5 474 031			5 474 034

Liverpool, le 18 juin 1962.

Standard Marine Insurance Company Ltd., Liverpool.
 W. H. Darley, Director, P. Burrell, Secretary.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Italien

Zollerabsetzung

Um dem allgemeinen Preisauftrieb entgegenzuwirken, hat Italien mit Wirkung ab 28. August 1962 die bisher angewandten Zölle um 10% gesenkt. Diese Zollerabsetzung, die zeitweiligen Charakter hat, gilt sowohl für die Einfuhr aus der EWG wie aus andern Ländern. Für Nicht-EWG-Länder kommt sie jedoch nur zur Anwendung, soweit die bisherigen Ansätze über denjenigen des Gemeinsamen Aussentarif liegen.

Ausgenommen von der Massnahme sind Erzeugnisse, welche die italienische Produktion besonders interessieren und die von früheren Zollsenkungen bereits ausgeschlossen waren, sowie gewisse landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse der CECA und des EURATOM.

Auskunft über die Höhe der neuen Ansätze auf einzelnen Tarifpositionen erteilt die Handelsabteilung des EVD in Bern. 202. 30. 8. 62.

Italie

Réduction des droits de douane

En vue de lutter contre la hausse générale des prix, l'Italie a, avec effet, dès le 28 août 1962, abaissé de 10 pour cent les droits de douane en vigueur jusqu'alors. Cette réduction tarifaire, qui est temporaire, concerne tant les importations en provenance de la CEE que d'autres pays. Pour les autres pays, elle n'est applicable que dans la mesure où les taux jusqu'alors en vigueur dépassent ceux du tarif extérieur commun.

Sont exceptés desdites mesures les produits intéressant spécialement la production italienne et qui furent déjà exclus des réductions précédentes, ainsi que certains produits agricoles, les produits de la CECA et de l'EURATOM.

La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne renseignera sur le montant des nouveaux taux pour chaque numéro du tarif douanier. 202. 30. 8. 62.

Accord de commerce, de protection des investissements et de coopération technique entre la Confédération suisse et la République du Sénégal

Le Gouvernement de la Confédération suisse et le Gouvernement de la République du Sénégal, désireux de resserrer les liens d'amitié existant entre leurs deux pays et soucieux de développer la coopération économique et technique ainsi que leurs échanges commerciaux, sont convenus des dispositions suivantes:

Article 1er. Coopération économique et technique.

Le Gouvernement de la Confédération suisse et le Gouvernement de la République du Sénégal s'engagent à coopérer et à s'apporter, conformément à leur législation et dans la mesure de leurs possibilités, une aide réciproque, en vue du développement de leurs pays, notamment dans le domaine économique et technique.

Article 2. Traitement de la nation la plus favorisée.

Les deux Hautes Parties Contractantes conviennent de s'accorder réciproquement le traitement de la nation la plus favorisée dans tous leurs rapports économiques, y compris dans le domaine douanier.

Toutefois, le traitement de la nation la plus favorisée ne s'étend pas aux avantages, concessions et exemptions tarifaires que chacune des Hautes Parties Contractantes accorde ou accordera:

- aux pays limitrophes dans le trafic frontalier;
- aux pays faisant partie avec elle d'une union douanière, d'une zone de libre-échange ou d'une même zone monétaire déjà créée ou qui pourront être créées à l'avenir.

Article 3. Régime d'importation en Suisse.

Le Gouvernement de la Confédération suisse accordera dans le domaine commercial, aux produits d'origine et de provenance de la République du Sénégal, notamment à ceux mentionnés dans la liste 1 ci-jointe, le traitement de la nation la plus favorisée, conformément aux dispositions de l'article 2 ci-dessus.

Il autorisera notamment l'importation des produits inscrits sur la liste 1 annexée au présent accord et jusqu'à concurrence au moins des valeurs mentionnées à titre indicatif sur ladite liste.

Article 4. Régime d'importation au Sénégal.

Le Gouvernement de la République du Sénégal autorise l'importation des produits d'origine et en provenance de la Confédération suisse et notamment de ceux qui figurent sur la liste 2 ci-jointe, à concurrence des valeurs indiquées en regard de chaque poste. Il fera également bénéficier les produits suisses des libérations des importations ou des contingents globaux ouverts à l'importation de produits étrangers. Les marchandises suisses seront placées sur le même pied que celles originaires d'autres pays étrangers dans le cadre du régime des contingents globaux.

Article 5. Renseignements commerciaux.

Les services compétents des deux gouvernements se communiquent mutuellement dans les meilleurs délais tous renseignements utiles concernant les échanges commerciaux, notamment les statistiques d'importation et d'exportation et les états d'utilisation des contingents inscrits à l'accord. En particulier, les autorités suisses communiqueront au moins une fois par année aux autorités sénégalaises le total et la composition des importations suisses de produits originaires et en provenances de la République du Sénégal. De même, les autorités sénégalaises communiqueront aux autorités suisses le total et la composition des importations sénégalaises de produits originaires et en provenance de la Confédération suisse.

Tout examen du trafic marchandises et de la balance commerciale entre les deux pays repose, de part et d'autre, sur les statistiques d'importation.

Article 6. Régime des paiements.

Les paiements entre la Confédération suisse et la République du Sénégal, y compris le règlement des marchandises échangées dans le cadre du présent accord, s'effectuent conformément au régime en vigueur entre la zone franc et la Suisse.

Article 7. Protection des investissements.

Les investissements ainsi que les biens, droits et intérêts appartenant à des ressortissants, fondations, associations ou sociétés d'une des Hautes Parties Contractantes dans le territoire de l'autre bénéficieront d'un traitement juste et équitable, conformément au droit des gens et aux dispositions des législations nationales des Hautes Parties Contractantes, et au moins égal à celui qui est reconnu par chaque Partie à ses nationaux, ou, s'il est plus favorable, du traitement accordé aux ressortissants, fondations, associations ou sociétés de la nation la plus favorisée.

Chaque Partie s'engage à autoriser le transfert du produit du travail ou de l'activité exercé sur son territoire par les ressortissants, fondations, associations ou sociétés de l'autre Partie, ainsi que le transfert des intérêts, dividendes, redevances et autres revenus, des amortissements et, en cas de liquidation partielle ou totale, du produit de celle-ci.

Au cas où une Partie exproprierait ou nationaliserait des biens, droits ou intérêts appartenant à des ressortissants, fondations, associations ou sociétés de l'autre Partie ou prendrait à l'encontre de ces ressortissants, fondations, associations ou sociétés, toutes autres mesures de dépossession directes ou indirectes, elle devra prévoir le versement d'une indemnité effective et adéquate, conformément au droit des gens. Le montant de cette indemnité qui devra être fixé à l'époque de l'expropriation, de la nationalisation ou de la dépossession, sera réglé dans une monnaie transférable et sera versé sans retard injustifié à l'ayant-droit, quel que soit son lieu de résidence. Toutefois, les mesures d'expropriation, de nationalisation ou de dépossession ne devront être ni discriminatoires, ni contraires à un engagement spécifique.

Article 8. Clause arbitrale visant la protection des investissements.

Si un différend venait à surgir entre les HPC au sujet de l'interprétation ou de l'exécution des dispositions prévues à l'article 7 ci-dessus et que ce différend ne puisse pas être réglé dans un délai de six mois d'une façon satisfaisante par la voie diplomatique, il sera soumis, à la requête de l'une ou l'autre des Parties, à un tribunal arbitral de trois membres. Chaque Partie désignera un arbitre. Les deux arbitres désignés nommeront un surarbitre qui devra être ressortissant d'un Etat tiers.

Si l'une des Parties n'a pas désigné son arbitre et qu'elle n'ait pas donné suite à l'invitation adressée par l'autre Partie de procéder dans les deux mois à cette désignation, l'arbitre sera nommé, à la requête de cette Partie, par le Président de la Cour internationale de Justice.

Si les deux arbitres ne peuvent se mettre d'accord, dans les deux mois suivant leur désignation, sur le choix d'un surarbitre, celui-ci sera nommé, à la requête de l'une des Parties, par le Président de la Cour internationale de Justice.

Si, dans les cas prévus aux paragraphes 2 et 3 du présent article, le Président de la Cour internationale de Justice est empêché ou s'il est ressortissant de l'une des Parties, les nominations seront faites par le Vice-président. Si celui-ci est empêché ou s'il est ressortissant de l'une des Parties, les nominations seront faites par le membre le plus âgé de la Cour qui n'est ressortissant d'aucune des Parties.

A moins que les Parties n'en disposent autrement, le tribunal fixe lui-même sa procédure.

Les décisions du tribunal sont obligatoires pour les Parties.

Article 9. Commission mixte.

Une Commission mixte se réunit à la demande de l'une ou l'autre des deux Parties Contractantes. Elle surveille l'application du présent accord et convient de toutes dispositions en vue d'améliorer les relations économiques entre les deux pays.

Article 10. Application de l'accord au Liechtenstein.

Le présent accord est applicable à la Principauté du Liechtenstein aussi longtemps qu'elle est liée à la Confédération suisse par un traité d'union douanière.

Article 11. Entrée en vigueur et reconduction.

Le présent accord est conclu pour une période de deux ans; il sera renouvelable par tacite reconduction pour une nouvelle période de deux ans et ainsi de suite, tant que l'une ou l'autre Partie Contractante ne l'aura pas dénoncé par écrit avec un préavis de trois mois avant son expiration.

Il entrera en vigueur à la date à laquelle les deux Parties Contractantes se seront mutuellement notifié l'accomplissement des formalités constitutionnelles relatives à la conclusion et à la mise en vigueur des accords internationaux.

En cas de dénonciation, les dispositions prévues aux articles 7 et 8 ci-dessus s'appliqueront encore pendant cinq ans aux investissements réalisés avant la dénonciation.

Fait, en double exemplaire, à Berne, le 16 août 1962.

Pour le Gouvernement suisse:

signé: Long.

Pour le Gouvernement sénégalais:

signé: N'Diaye.

Liste 1

Produits sénégalais pouvant être importés en Suisse sans limitation contingentaire dans le cadre de la réglementation en vigueur en Suisse *)

1 Arachides et dérivés	s. b.
2 Phosphates	s. b.
3 Primeurs	s. b.
4 Poissons frais de mer et en conserve	s. b.
5 Crustacés	s. b.
6 Cuir et peaux	s. b.
7 Gomme arabique	s. b.
8 Minerais de titane	s. b.
9 Sel brut	s. b.
10 Produits de l'artisanat	s. b.
11 Oiseaux	s. b.
12 Noix et amandes palmistes	s. b.

s. b. = selon besoin.

*) Liste non limitative.

Liste 2

Importation de marchandises suisses dans la République du Sénégal *)

Nos d'ordre	Désignation des produits	Contingents annuels en 1000 Fr. s.
1	Bétail d'élevage	s. b. **)
2	Laits médiateux, laits concentrés, stérilisés, pasteurisés, etc.	280
3	Produits chimiques divers contingentés dont colorants et produits pharmaceutiques	300 + s. b. **)
4	Produits textiles divers contingentés dont tissus imprimés de coton et mouchoirs	300

Nos d'ordre	Désignation des produits	Contingents annuels en 1000 Fr. s.
5	Matériels mécaniques et électriques divers contingentés, y compris les machines à calculer et caisses enregistreuses	350 + s. b. **)
6	Machines à coudre	libérées
7	Machines à écrire	200
8	Appareils photographiques et accessoires, phonographes, pick-up, moteurs, tournedisques, changeurs de disques, etc. dont 70% au moins pour appareils de cinéma (projecteurs et caméras)	100
9	Appareils et instruments divers contingentés, y compris appareils de radio	150
10	Montres et fournitures de rhabillage	300
11	Divers général, y compris pièces de rechange	420

*) Liste non limitative.

***) s. b. = selon besoin.

Protocole

concernant la coopération technique et scientifique entre la Confédération suisse et la République du Sénégal

Se référant à l'article premier de l'accord de coopération technique, de commerce et de protection des investissements, signé ce jour entre le Gouvernement suisse et la République du Sénégal, il a été convenu ce qui suit:

- En vue de la réalisation des objectifs prévus à l'article premier de l'accord de coopération technique, de commerce et de protection des investissements, signé ce jour, les deux Parties Contractantes arrêteront d'un commun accord des programmes de coopération technique et scientifique.
- Les Autorités suisses faciliteront, dans le cadre de leur législation et des pratiques en usage, la réalisation des propositions que le Gouvernement de la République du Sénégal estimera utile d'avancer dans tous les domaines techniques et scientifiques.
- Les Autorités suisses examineront, dans le cadre de leur législation et des pratiques en usage, l'envoi d'experts et de spécialistes au Sénégal aux fins de contribuer au développement des ressources de l'économie sénégalaise.
- Les Autorités suisses accueilleront, dans toute la mesure de leurs possibilités, les boursiers que les deux Gouvernements auront choisi d'un commun accord et leur permettront d'accomplir des études dans les établissements d'enseignement supérieur ou des techniques, ainsi que des stages de perfectionnement dans l'administration, dans l'industrie, les banques ou tous autres établissements suisses.
- Les Autorités suisses recevront, dans le cadre de leur législation et des pratiques en usage, après accord préalable entre les services compétents des deux pays, des spécialistes sénégalais désireux de faire des voyages d'études en Suisse.
- Chacun des deux Gouvernements prendra à sa charge une part équitable des frais encourus pour exécuter les projets de coopération technique réalisés en exécution de cet accord.
- Dans le cadre du présent accord, le Gouvernement de la République du Sénégal exemptera:
 - Les objets fournis de Suisse, d'origine publique ou privée, qu'ils soient de fabrication suisse ou étrangère, des taxes d'importation et autres charges fiscales.
 - Les experts et spécialistes suisses, pour la durée de leur activité, des impôts et autres charges fiscales sur les traitements et émoluments, au cas où ils seraient versés par le Gouvernement suisse.
 - Le mobilier et les effets personnels importés à l'occasion de leur première prise de fonctions au Sénégal par les experts spécialistes suisses et leur famille, ainsi qu'un véhicule automobile par famille, des taxes d'importation et d'exportation et d'autres charges fiscales.
- La réalisation des programmes devant être établis dans le cadre du présent accord s'effectuera sous l'égide du Délégué du Conseil fédéral suisse à la coopération technique et du Ministère de la coopération et de l'assistance technique de la République du Sénégal.

Fait à Berne, le 16 août 1962 en deux exemplaires originaux, en langue française.

Pour le Gouvernement
de la Confédération suisse:
signé: Long.

Pour le Gouvernement
de la République du Sénégal:
signé: N'Diaye.

Le Président
de la
Délégation sénégalaise

Berne, le 16 août 1962

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur de confirmer à Votre Excellence que nos deux délégations sont convenues que l'Accord de commerce, de protection des investissements et de coopération technique entre la République du Sénégal et la Confédération suisse sera applicable à titre provisoire dès sa signature en attendant son entrée en vigueur conformément à l'article 11.

Je vous saurais gré de bien vouloir me confirmer l'accord de votre délégation sur ce qui précède.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, les assurances de ma haute considération.

signé: N'Diaye.

Monsieur le Ministre Olivier Long
Président de la Délégation suisse
Berne

202. 30. 8. 62.

Uebersetzung aus dem
französischen Originaltext

Abkommen über den Handelsverkehr, den Investitionsschutz und die technische Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Senegal

Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Regierung der Republik Senegal haben im Bestreben, die zwischen den beiden Ländern bestehenden Freundschaftsbande enger zu knüpfen und die wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit sowie ihren Handelsverkehr zu fördern, folgendes vereinbart:

Art. 1. Wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit.

Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Regierung der Republik Senegal verpflichten sich, im Hinblick auf die Entwicklung ihrer Staaten insbesondere auf wirtschaftlichem und technischem Gebiet gemäss ihrer Gesetzgebung und nach Massgabe ihrer Möglichkeiten zusammenzuarbeiten und einander zu helfen.

Art. 2. Meistbegünstigung.

Die beiden Hohen Vertragsparteien kommen überein, einander in allen ihren wirtschaftlichen Beziehungen, einschliesslich auf dem Gebiete des Zolles, die Meistbegünstigung zu gewähren.

Die Meistbegünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die tarifarischen Vorteile, Zugeständnisse und Befreiungen, die jede der Hohen Vertragsparteien – den angrenzenden Staaten im Grenzverkehr, – den Staaten, die mit ihr einer Zollunion, einer Freihandelszone oder einer gleichen Währungszone angehören, die bereits bestehen oder in Zukunft geschaffen werden, gewährt oder gewähren wird.

Art. 3. Einfuhrregelung in der Schweiz.

Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft wird auf dem Gebiete des Handels den Erzeugnissen senegalesischen Ursprungs und senegalesischer Herkunft, insbesondere denjenigen, die auf der beiliegenden Liste 1 aufgeführt sind, die Meistbegünstigung gemäss den Bestimmungen des obigen Artikels 2 gewähren.

Sie wird insbesondere die Einfuhr der auf der diesem Abkommen beiliegenden Liste 1 aufgeführten Erzeugnisse und bis wenigstens zur Höhe der auf dieser Liste angegebenen Richtwerte bewilligen.

Art. 4. Einfuhrregelung in Senegal.

Die Regierung der Republik Senegal bewilligt die Einfuhr von Erzeugnissen schweizerischen Ursprungs und schweizerischer Herkunft und insbesondere denjenigen, die auf der beiliegenden Liste 2 aufgeführt sind; bis zur Höhe der bei jedem Posten angegebenen Werte. Sie lässt ferner die schweizerischen Erzeugnisse an den Einfuhrbefreiungen oder an den für die Einfuhr ausländischer Erzeugnisse eröffneten Globalkontingenten teilhaben. Die schweizerischen Waren werden im Rahmen des Systems der Globalkontingente denjenigen drittländischen Ursprungs gleichgestellt.

Art. 5. Handelsauskünfte.

Die zuständigen Stellen beider Regierungen erteilen einander innert nützlicher Frist alle zweckdienlichen Auskünfte über den Handelsverkehr, insbesondere die Ein- und Ausfuhrstatistiken und den Ausnutzungsstand der im Abkommen aufgeführten Kontingente. Insbesondere werden die schweizerischen Behörden wenigstens einmal im Jahr den senegalesischen Behörden das Total und die Zusammensetzung der schweizerischen Einfuhr senegalesischer Erzeugnisse mitteilen. Ebenso werden die senegalesischen Behörden den schweizerischen Behörden das Total und die Zusammensetzung der senegalesischen Einfuhren schweizerischer Erzeugnisse mitteilen.

Jede Prüfung des Warenverkehrs sowie der Handelsbilanz zwischen den beiden Ländern beruht beiderseits auf den Einfuhrstatistiken.

Art. 6. Zahlungsregelung.

Die Zahlungen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Senegal, einschliesslich der aus dem Warenverkehr im Rahmen des vorliegenden Abkommens sich ergebenden Zahlungen, erfolgen gemäss der zwischen der Franc-Zone und der Schweiz in Kraft befindlichen Regelung.

Art. 7. Schutz der Investitionen.

Den Investitionen sowie den Vermögenswerten, Rechten und Interessen von Staatsangehörigen, Stiftungen, Vereinigungen oder Gesellschaften einer der Hohen Vertragsparteien auf dem Gebiet der andern wird eine gerechte und billige Behandlung zuteil gemäss dem Völkerrecht und den Bestimmungen der nationalen Gesetzgebungen der Hohen Vertragsparteien und die mindestens denjenigen gleichkommt, welche jede Vertragspartei ihren eigenen Angehörigen zuerkennt, oder aber die den Staatsangehörigen, Stiftungen, Vereinigungen oder Gesellschaften der meistbegünstigten Nation gewährte Behandlung, wenn diese günstiger ist.

Jede Vertragspartei verpflichtet sich, den Transfer des Ertrages aus der auf ihrem Gebiete durch die Staatsangehörigen, Stiftungen, Vereinigungen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei ausgeübten Arbeit und geschäftlichen Tätigkeit sowie den Transfer der Zinsen, Dividenden und anderer Einkünfte, der Amortisationsbeträge und, im Falle der teilweisen oder gänzlichen Liquidation, des Erlöses aus derselben, zu bewilligen.

Falls eine Vertragspartei Vermögenswerte, Rechte oder Interessen von Staatsangehörigen, Stiftungen, Vereinigungen oder Gesellschaften der andern Vertragspartei enteignet oder verstaatlicht oder gegen diese Staatsangehörigen, Stiftungen, Vereinigungen oder Gesellschaften irgendeine andere Massnahme der direkten oder indirekten Besizentziehung ergreift, muss sie gemäss Völkerrecht für die Zahlung einer effektiven und angemessenen Entschädigung Vorsorge treffen. Der Betrag dieser Entschädigung, welcher zur Zeit der Enteignung, Verstaatlichung oder Besizentziehung festzusetzen ist, wird in einer transferierbaren Währung ausbezahlt und dem Berechtigten ohne ungerechtfertigten Verzug überwiesen, welches auch sein Wohnort sei. Die Massnahmen der Enteignung, Verstaatlichung oder Besizentziehung dürfen jedoch weder diskriminierend sein noch im Widerspruch zu einer bestimmten Verpflichtung stehen.

Art. 8. Schiedsgerichtsanklausel zum Schutze der Investitionen.

Entsteht zwischen den Hohen Vertragsparteien eine Streitigkeit bezüglich der Auslegung oder Durchführung der Bestimmungen des obigen Artikels 7 und kann diese Streitigkeit nicht auf diplomatischem Wege innerhalb von sechs Monaten befriedigend beigelegt werden, so wird sie auf Begehren der einen oder andern Vertragspartei einem aus drei Mitgliedern bestehenden Schiedsgericht unterbreitet. Jede Vertragspartei bezeichnet einen Schiedsrichter. Die beiden bezeichneten Schiedsrichter ernennen einen Oberschiedsrichter, der Angehöriger eines dritten Staates zu sein hat.

Hat eine der Vertragsparteien ihren Schiedsrichter nicht bezeichnet und ist sie der Einladung seitens der andern Vertragspartei, innerhalb von zwei Monaten diese Bezeichnung vorzunehmen, nicht nachgekommen, so wird der Schiedsrichter auf Begehren dieser letzteren Vertragspartei vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes ernannt.

Können die beiden Schiedsrichter sich innerhalb von zwei Monaten nach ihrer Bezeichnung nicht über die Wahl des Oberschiedsrichters einigen, so wird dieser auf Begehren einer der Vertragsparteien vom Präsidenten des Internationalen Gerichtshofes ernannt.

Ist in den Fällen, die in den Absätzen 2 und 3 dieses Artikels erwähnt sind, der Präsident des Internationalen Gerichtshofes verhindert, oder ist er Angehöriger einer der Vertragsparteien, so erfolgen die Ernennungen durch den Vizepräsidenten. Ist dieser verhindert oder Angehöriger einer der Vertragsparteien, so erfolgen die Ernennungen durch das älteste Mitglied des Gerichtshofes, das nicht Angehöriger einer der Vertragsparteien ist.

Sofern die Vertragsparteien es nicht anders bestimmen, setzt das Gericht sein Verfahren selber fest.

Die Entscheide des Gerichts sind für die Vertragsparteien verbindlich.

Art. 9. Gemischte Kommission.

Eine gemischte Kommission tritt auf Verlangen der einen oder andern der beiden Vertragsparteien zusammen. Sie überwacht die Anwendung dieses Abkommens und verständigt sich über alle die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten fördernden Anordnungen.

Art. 10. Anwendung des Abkommens auf Liechtenstein.

Dieses Abkommen ist auf das Fürstentum Liechtenstein anwendbar, solange dieses mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch einen Zollanschlussvertrag verbunden ist.

Art. 11. Inkrafttreten und Erneuerung.

Dieses Abkommen wird für zwei Jahre abgeschlossen; es kann stillschweigend für weitere zwei Jahre, und so fort, erneuert werden, sofern es nicht von der einen oder andern Vertragspartei drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Es tritt an dem Tage in Kraft, an dem sich beide Vertragsparteien gegenseitig die Erfüllung der verfassungsmässigen Formalitäten über den Abschluss und die Inkraftsetzung internationaler Vereinbarungen notifiziert haben.

Im Falle der Kündigung bleiben die in den obigen Artikeln 7 und 8 vorgesehenen Bestimmungen noch während fünf Jahren auf die vor der Kündigung vorgenommenen Investitionen anwendbar.

Geschehen in Bern in doppelter Ausfertigung am 16. August 1962.

Für die Regierung der
Schweizerischen Eidgenossenschaft:
sig. Long.

Für die Regierung der
Republik Senegal:
sig. N'Diaye.

Liste I

Senegalesische Waren, die im Rahmen der bestehenden schweizerischen Regelung ohne Einfuhrbeschränkungen in die Schweiz importiert werden können.*)

1	Erdnüsse und Derivate	s. b.
2	Phosphate	s. b.
3	Südfrüchte und Gemüse	s. b.
4	Meerfische, frische und in Konserven	s. b.
5	Krebstiere	s. b.
6	Leder und Felle	s. b.
7	Gummi arabicum	s. b.
8	Titanerz	s. b.
9	Rohsalz	s. b.
10	Handwerkliche Erzeugnisse	s. b.
11	Vögel	s. b.
12	Palmmüsse und -mandeln	s. b.

s. b. = gemäss Bedarf

* Nicht einschränkende Liste

Liste 2

Einfuhr von schweizerischen Waren in die Republik Senegal*)

Ordnungs-Nr.	Bezeichnung der Waren	Jahreskontingente in 1000 SFr.
1	Zuchtvieh	s. b. (**)
2	Medizinalmilch, Kondensmilch, sterilisierte, pasteurisierte Milch usw.	280
3	Diverse kontingentierte chemische Produkte, wovon Farbstoffe und pharmazeutische Produkte	300 + s. b. (**)
4	Diverse kontingentierte Textilprodukte, wovon bedruckte Baumwollgewebe und Taschentücher	300
5	Diverses kontingentiertes mechanisches und elektrisches Material, einschliesslich Rechenmaschinen und Registrierkassen	350 + s. b. (**)
6	Nähmaschinen	liberalisiert
7	Schreibmaschinen	200

Ordnungs-Nr.	Bezeichnung der Waren	Jahreskontingente in 1000 SFr.
8	Photographische Apparate und Zubehörteile, Grammophone, Pick-ups, Motoren, Plattenspieler, Plattenwechsler usw., wovon wenigstens 70% für kinematographische Apparate (Projektoren und Kameras)	100
9	Diverse kontingentierte Apparate und Instrumente, einschliesslich Radioapparate	150
10	Uhren und Bestandteile zu Reparaturzwecken	300
11	Verschiedenes, einschliesslich Ersatzteile	420

*) nicht einschränkende Liste
**) s. b. = gemäss Bedarf

Uebersetzung

Protokoll

über die technische und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Senegal

Bezugnehmend auf Artikel 1 des heute zwischen der schweizerischen Regierung und der Republik Senegal unterzeichneten Abkommens über die technische Zusammenarbeit, den Handelsverkehr und den Investitionsschutz ist folgendes vereinbart worden:

- Die beiden Vertragsparteien stellen im Hinblick auf die Verwirklichung der unter Artikel 1 des heute unterzeichneten Abkommens über die technische Zusammenarbeit, den Handelsverkehr und den Investitionsschutz vorgesehenen Ziele im gegenseitigen Einvernehmen Programme der technischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit auf.
- Die schweizerischen Behörden erleichtern im Rahmen ihrer Gesetzgebung und der üblichen Gepflogenheiten die Ausführung der Vorschläge, welche die Regierung der Republik Senegal auf allen technischen und wissenschaftlichen Gebieten vorzubringen als nützlich erachtet.
- Die schweizerischen Behörden erwägen im Rahmen ihrer Gesetzgebung und der üblichen Gepflogenheiten die Entsendung von Sachverständigen und Fachleuten nach dem Senegal zur Mitwirkung bei der Entwicklung der Hilfsquellen der senegalesischen Wirtschaft.
- Die schweizerischen Behörden werden die von den beiden Regierungen in gegenseitigem Einvernehmen ausgewählten Stipendiaten nach bestem Vermögen aufnehmen und ihnen ermöglichen, an höheren Unterrichtsanstalten und technischen Schulen ihren Studien zu obliegen oder Stages zur Fortbildung in Verwaltung, Industrie, Banken oder Betrieben aller anderer Art in der Schweiz zu absolvieren.
- Die schweizerischen Behörden werden im Rahmen ihrer Gesetzgebung und der üblichen Gepflogenheiten, nach vorheriger Vereinbarung zwischen den zuständigen Dienststellen beider Staaten, senegalesische Fachleute empfangen, die Studienreisen in der Schweiz zu unternehmen wünschen.
- Jede der beiden Regierungen übernimmt einen angemessenen Teil der Kosten, die aus der Durchführung der Pläne für die technische Zusammenarbeit, welche auf Grund dieses Abkommens ausgeführt werden, erwachsen.
- Im Rahmen dieses Abkommens befreit die Regierung der Republik Senegal
 - die aus der Schweiz gelieferten Gegenstände öffentlicher wie privater Herkunft, seien sie in der Schweiz oder im Ausland hergestellt, von den Einfuhrgebühren und anderen Fiskallasten;
 - die schweizerischen Sachverständigen und Fachleute für die Dauer ihrer Tätigkeit von den Steuern und anderen Fiskallasten auf Gehältern und Nebenbezügen, falls diese von der schweizerischen Regierung bezahlt werden;
 - das Mobilium und die persönlichen Ausrüstungsgegenstände, die von den schweizerischen Sachverständigen und Fachleuten anlässlich der ersten Uebernahme ihrer Funktionen in Senegal und von ihren Familien eingeführt werden, sowie ein Automobil je Familie von den Ein- und Ausfuhrgebühren und andern Fiskallasten.
- Die Durchführung der im Rahmen dieses Abkommens aufzustellenden Programme erfolgt unter der Aegide des Delegierten des Schweizerischen Bundesrates für technische Zusammenarbeit und des Ministers für Zusammenarbeit und technischen Beistand der Republik Senegal.

Geschehen in Bern, am 16. August 1962, in zwei Originalen in französischer Sprache.

Für die Regierung der
Schweizerischen Eidgenossenschaft:
sig. Long.

Für die Regierung der
Republik Senegal:
sig. N'Diaye.

Uebersetzung

Der Präsident der
senegalesischen Delegation

Bern, den 16. August 1962

Herr Präsident,

Ich beehre mich, Ihrer Excellenz zu bestätigen, dass wir übereingekommen sind, dass das Abkommen über den Handelsverkehr, den Investitionsschutz und die technische Zusammenarbeit zwischen der Republik Senegal und der Schweizerischen Eidgenossenschaft von seiner Unterzeichnung an provisorisch anwendbar ist in Erwartung seines Inkrafttretens gemäss Artikel 11.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir das Einverständnis Ihrer Delegation zu Vorstehendem bestätigen wollten.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Herrn Minister Olivier Long
Präsident der schweizerischen Delegation
Bern

sig. N'Diaye.

202. 30. 8. 62.

Auslands-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 30. August 1962 — Cours de conversion dès 30 août 1962

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.74; Dänemark: Fr. 62.70; Deutschland: Fr. 108.45; Frankreich NF: 88.60; Italien Fr. —.70; Marokko: DH: Fr. 87.—; Niederlande: Fr. 120.35; Norwegen: Fr. 60.70; Oesterreich: Fr. 16.83; Schweden: Fr. 84.35.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = 12.15. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 202. 30. 8. 62.

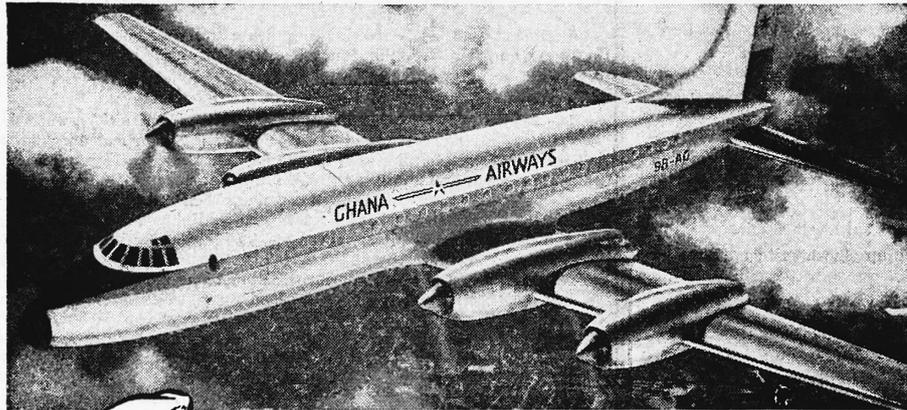
GATT-Zolltarifkonferenz (Konzessionslisten)

(Ergebnis der Verhandlungen mit der EWG)

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 161 vom 13. Juli 1962 veröffentlichten **Konzessionslisten** können als Separatabzug bezogen werden (Format A 3). Preis: **75 Rappen** (inkl. Spesen) bei Vorauszahlung auf unsere **Postecheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.**

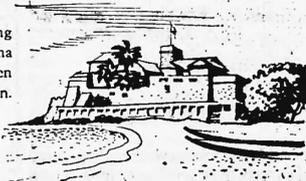
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Eine neue Route nach Ghana und Westafrika



Ghana Airways bietet auf ihrem neuen wöchentlichen Flug den Passagieren der Ersten und Touristen-Klasse einen ausgezeichneten Service an Bord ihrer komfortablen, modernen, mit Propellerturbinen-Antrieb ausgerüsteten BRITANNIA. Auskünfte und Buchungen durch Ihr IATA Reisebüro, oder den Generalvertreter für Ghana Airways, SWISSAIR.

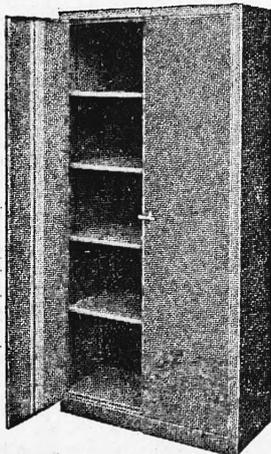
Ghanas wirtschaftliche Entwicklung nimmt rasch an Bedeutung zu. Ghana ist auch Mittelpunkt für Verbindungen mit anderen westafrikanischen Gebieten.



Ghana
AIRWAYS
(IN ZUSAMMENARBEIT MIT BOAC)



FLIEGEN SIE MIT AFRIKAS FORTSCHRITTLICHSTER FLUGGESELLSCHAFT



ELFRIMA-

Stahlbüroschränke

Fr. 350.—

sofort lieferbar

mit 4 verstellbaren Tablären
ganz Stahlblechausführung
Einbrennlackierung
Platz für zirka 55 Ordner

Wir führen eine grosse Auswahl von soliden und äusserst günstigen Büro- und Kleiderschränken aus Holz und Stahl. Verlangen Sie bitte Offerten oder Prospekte.

ELFRIMA AG

Zürich 1, Lagerstr. 33, Tel. (051) 254430

Nr. 110		
Höhe	Breite	Tiefe
195 cm.	95 cm	43 cm

**IM DIENSTE
DER HANDELS-
BEZIEHUNGEN**

eine internationale Gross-Schau
hochwertiger Qualitätserzeugnisse.
Das Angebot für die Kenner in den
Verbraucherkreisen

Bari 9.—24. September 1962



**Levante-
Messe**

internationale
mustermesse

Auskünfte durch
die offizielle Vertretung

**Goth & Co. AG.,
Basel**



Telephon (061) 240830

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Druckerei zur Froeschau
Zürich 25. Tel. (051) 32 71 64

Verkaufsbureau

(Vertretung technischer Richtung)

in der Westschweiz

Kleine, seriös geleitete Aktiengesellschaft in Lausanne mit Büro/Lager übernimmt diese Aufgabe für Sie. Offerten unter Chiffre OFA 4536 F an Orell Füssli-Annoncen AG, Zürich.

Inserieren Sie im SHAB.

**Zu verkaufen
BAULAND**

5 Minuten mit Auto vom Bahnhof Freiburg

Prächtige Parzelle von 5391 m², an der Kantonsstrasse FREIBURG-LAUSANNE, Südlage, an einen Wald angrenzend.

Unverbaubare Aussicht auf Berner und Freiburger Alpen. Eignet sich ganz besonders zur Erstellung eines Restaurants, eines gastronomischen Treffpunktes oder eines Motels.

Schriftliche Offerten sind zu richten unter Chiffre P 30394 F an Publicitas Freiburg.

**Applications Mécaniques et Electroniques du Léman
«AMEL» S.A.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 10 septembre 1962, à 16 heures, au siège social, chez FIDES Union Fiduciaire, 2, chemin des Trois Rois, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Composition du conseil d'administration et nominations.
- 2° Modification des statuts.

Le texte des statuts modifiés peut être consulté au siège social.

**A vendre
TERRAIN**

à 5 minutes-auto de la gare de Fribourg

Superbe parcelle de 5391 m², en bordure de la route cantonale FRIBOURG-LAUSANNE, plein sud, adossée à une forêt.

Vue imprenable sur les alpes bernoises et fribourgeoises, conviendrait spécialement pour construction d'un restaurant, d'un relais gastronomique ou d'un Motel.

Pour traiter, s'adresser sous chiffres P 30394 F à Publicitas S.A., Fribourg.

Société de Valeurs Textiles, Bâle

Le conseil d'administration convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

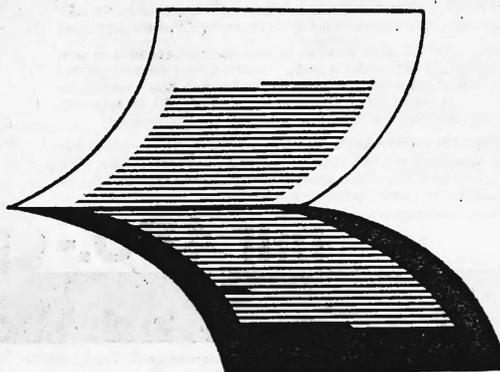
pour le Jeudi 13 septembre 1962, à 15 heures, à Bâle, au siège de la société, 90, Freie Strasse, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Adoption du bilan au 31 décembre 1961 et du compte de profits et pertes de l'exercice 1961.
- 2° Décharge à l'administration.
- 3° Décision au sujet du résultat de l'exercice.
- 4° Election du conseil d'administration.
- 5° Désignation du contrôleur.
- 6° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de gestion du conseil d'administration et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 3 septembre 1962.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège de la société moyennant justification de la qualité d'actionnaire.

Sofort die fertige Bürokopie



mit schwarzer Schrift auf weißem Grund

Das Ziel jeder technischen Entwicklung heisst vereinfachen!

Vereinfachen bedeutet: Arbeitsgänge einsparen! Bei Agfa Copyrapid benötigen Sie für das Positiv keine besonderen Arbeitsgänge; Negativ- und Positivpapier führen Sie gleichzeitig in das Kopiergerät ein. Alles weitere geschieht automatisch! In Sekundenschnelle kommt die fertige positive Bürokopie aus dem Gerät heraus.

Die perfekte Bürokopie auf

Agfa Copyrapid

ein Gewinn für Ihren Betrieb!

Fordern Sie Prospekte über das Copyrapid-Verfahren an! Vorführung von Papier und Geräten auf Wunsch durch die Geräte-Lieferanten.



Näheres durch: AGFA-PHOTO AG., Postfach, Zürich 27

Schweizerisches Regionenbuch 1962

Annuaire Suisse du Registre du Commerce

Das massgebliche Adressenwerk aller im Schweizerischen Handelsregister eingetragenen 160 000 Firmen. 3 Teile, 2 Bände, über 5500 Seiten. Branchenteil mit 7400 Rubrikentiteln; dazugehöriges Répertoire Alphabétique Français-Allemand für französischsprachige Benutzer. Ausführlich, klarer, übersichtlicher Aufbau. Amtlich kontrolliert. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement. Von den führenden Wirtschaftskreisen empfohlen.

Die neueste Ausgabe erscheint in Kürze. Nützen Sie den nur noch wenige Tage gültigen Subskriptionspreis aus. Bestellen Sie deshalb unverzüglich, Sie sparen damit volle 5 Franken. Nach Erscheinen des Werkes erlischt der Vorzugspreis.

67. Ausgabe Alle drei Teile komplett in zwei Leinenbänden Fr. 54.-
Vorzugspreis bei Vorausbestellung Fr. **49.-**

Subskriptionsschein

An den Orell Füssli-Verlag, Zürich 22, Postfach (Nüscherstr. 22)
Liefere Sie uns nach Erscheinen 1 Exemplar des Schweizerischen Regionenbuches 1962 zum Subskriptionspreis von Fr. 49.- zuzüglich Fr. 1.50 Porto.

Lieferung: Per Nachnahme / gegen Vorauszahlung (VIII 281)

Adresse:

Unterschrift:

Datum:

hier abtrennen

Eine weitere Precisa-Sonderleistung

bringt Ihnen das Maschinenrechnen näher, denn es gibt keine Rechenarbeiten mehr, für die sich der Einsatz der neuen PRECISA 108 nicht lohnt!

Klein und handlich, ohne an einen Stromanschluss gebunden zu sein, ist die PRECISA 108 immer zur Stelle. Ihr leiser Gang stört niemand, ihre Bedienung ist äusserst einfach und angenehm. Resultate errechnet sie schriftlich bis 999.999.999.99. Wie die elektrische PRECISA 160 entspricht sie, trotz verblüffendem Preis, dem Schweizer Qualitätsprinzip.

PRECISA 108 schafft neue Perspektiven, sowohl für Grossunternehmen und Kleinbetriebe, wie für Ärzte, Vereinskassiere und sogar Private. Kopfrechnen ist tatsächlich immer weniger zeitgemäss. Rechnen auch Sie mit PRECISA, dem einheimischen Spitzenfabrikat!

nur 480.-



Precisa
108

ERNST JOST AG

Zürich 1, Gessnerallee 50 Tel. 051-23 67 57
Laden Löwenstrasse 60 beim Hauptbahnhof
Aarau Kasinostr. 36 1. Stock Tel. 064-2 82 25



stoll giroflex
la chaise pivotante de ligne moderne



Giroflex 9525



40 autres modèles Giroflex du plus simple au plus luxueux.

En vente dans les magasins de meubles de bureau. Demandez la liste des dépositaires officiels Giroflex.

Albert Stoll, Giroflex Koblenz / AG



FISCHER & CO.
REINACH 6

Sofort ab Lager lieferbar

Flachpulte

in Eiche, hell. Schweizer Fabrikat, 150x75 cm.
Links: 4 A-6-Schubladen, Auszugschleiber;
rechts: 1 A-6-, 1 A-4-, 1 A-8-Schublade. A 4 mit Kugellager und Materialschleiber.
Preis Fr. 440.-

Möbelfabrik Inc. P. HEFTI
Tel.: (032) 8 34 24

Inserate

Im Schweizerischen Handelsamtblatt haben stets Erfolg!

Gebildetes Texter-Team

übernimmt noch Aufträge in freier Mitarbeit.

Anfragen unter Chiffre F 55010 Q an Publicitas Basel.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition

d'avril 1962)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 111 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.
Feuille officielle suisse du commerce, Berne